



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 24. März 2025 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Rechnung 2024 der Einwohnergemeinde Engelberg schliesst mit Gewinn ab
Die Erfolgsrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Engelberg schliesst nach Abzug der planmässigen Abschreibungen mit einem Gewinn von rund CHF 3 Mio. ab. Budgetiert war ein Gewinn von rund CHF 2.8 Mio. Der Gesamtaufwand beträgt CHF 36'848'400.34. Der Gesamtertrag CHF 39'818'723.01. Das Ergebnis präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung	Rechnung, Betrag in CHF	Budget, Betrag in CHF
Ergebnis vor den Abschreibungen	5'489'235.92	5'592'400.00
Abzüglich planmässige Abschreibungen	2'466'433.00	2'759'600.00
Zwischentotal I	3'022'802.92	2'832'800.00
Abzüglich zusätzliche Abschreibungen	52'480.25	0.00
Zwischentotal II	2'970'322.67	2'832'800.00
Abzüglich Einlage in die finanzpolitischen Reserven	0.00	0.00
Abzüglich Einlage in das Eigenkapital Spezialfinanzierung	0.00	0.00
Abwasserbeseitigung		
Ertragsüberschuss	2'970'322.67	2'832'800.00

Sehr gutes Ergebnis trotz ausserordentlichen Aufwänden

Dieses sehr gute Ergebnis kam zustande, obwohl im Rechnungsjahr 2024 diverse ausserordentliche Mehraufwände verbucht wurden. Es handelt sich um folgende Vorgänge, die nicht im Budget 2024 vorgesehen waren:

- Das bestehende Darlehen an die Kursaal Engelberg AG in der Höhe von rund CHF 1.5 Mio. netto wurde im Rechnungsjahr 2024 wertberichtigt. Dies führte zu einem zusätzlichen Aufwand in der Erfolgsrechnung. Der Einwohnergemeinderat geht davon aus, dass das Darlehen nicht mehr zurückbezahlt wird. Durch die Wertberichtigung weist das Darlehen nun einen Bestand von CHF 1.0 aus. Ein Erlass des Darlehens erfolgte jedoch nicht. Sollte die Kursaal Engelberg AG wider Erwarten zur Rückzahlung in der Lage sein, würde dies künftig als ausserordentlicher Ertrag verbucht.

- Die Beteiligung an der Engelberg-Titlis Veranstaltungen GmbH (ETV GmbH) wurde ebenfalls auf CHF 1.00 wertberichtigt, was zu einem Aufwand von rund CHF 107'000.00 führte. Zudem wurde der im Januar 2025 beschlossene Rangrücktritt für ein Darlehen an die ETV GmbH bereits mit CHF 100'000.00 im Rechnungsjahr 2024 erfasst.
- Die jährliche Neubewertung der Finanzanlagen führte zu einer Wertberichtigung in der Position "Aktien und Anteilsscheine". Der Aufwand dafür betrug CHF 490'595.65.

Trotz dieser erheblichen Mehraufwände konnte der budgetierte Gewinn leicht übertroffen werden und beträgt CHF 2'970'322.67.

Steuerertrag auf Rekordniveau

Massgeblich zu diesem positiven Ergebnis trugen sehr hohe Steuereinnahmen bei. Insgesamt betrug der Steuerertrag rund CHF 30 Mio., was CHF 2.4 Mio. über dem budgetierten Wert liegt. Damit erzielt die Einwohnergemeinde Engelberg das beste Resultat ihrer Geschichte. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein ausserordentliches Steuerereignis zu diesem Rekordergebnis beigetragen hat. Daher geht der Einwohnergemeinderat nicht mit Sicherheit davon aus, dass dieses Niveau in den kommenden Jahren gehalten werden kann. Zudem lag die Gewinnausschüttung des Elektrizitätswerks Obwalden mit CHF 370'000.00 deutlich über dem budgetierten Wert.

Budget und Ausgaben gut im Griff

Dank der hohen Steuereinnahmen musste die Einwohnergemeinde Engelberg CHF 3'227'874.60 in den kantonalen Finanzausgleich einzahlen, was rund CHF 460'000.00 mehr als budgetiert ist. Abgesehen von den erwähnten ausserordentlichen Aufwänden konnten die budgetierten Vorgaben jedoch weitgehend eingehalten werden.

Investitionen von CHF 6.7 Mio.

Das Budget 2024 rechnete mit Nettoinvestitionen von CHF 7'880'300.00. Die Rechnung 2024 schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 6'665'904.12 ab, was einer Reduktion um rund CHF 1.2 Mio. entspricht. Die grössten Investitionen betrafen:

- Neubau des Schwimmbads: CHF 1.8 Mio.
- Strassenverkehr: CHF 1.6 Mio.
- Beteiligung an der "Wohnraum für Engelberg AG": CHF 2.0 Mio.

Insgesamt beurteilt der Einwohnergemeinderat den Jahresabschluss 2024 als sehr positiv. Dieser wird der Talgemeinde am 20. Mai 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

Rechnung 2024 Sporting Park mit Verlust

Grundsätzlich war der Sporting Park auch im Jahr 2024 ein beliebtes Ziel für Einheimische und auswärtige Besucher. Die Umsatzzahlen können im Vergleich zu den Vorjahren als gut bis sehr gut beurteilt werden. Neue Angebote wie die Kletterwand kommen gut an und auch der Verkauf von Langlaufpässen entwickelt sich weiterhin positiv. Trotzdem führte die Betriebsrechnung 2024 des Sporting Parks zu einem Verlust in der Höhe von CHF 171'081.70. Grund für diesen Verlust sind unter anderem höhere Personalaufwände, welche zum Beispiel aufgrund von Personalwechseln entstanden sind.

Auftrag für Entwicklungsstudie "Wintersport in Engelberg 2038" vergeben

Die Einwohnergemeinde Engelberg hat den Auftrag für die Studie "Wintersport in Engelberg 2038" offiziell vergeben. Ziel der Untersuchung ist es, die Entwicklungsmöglichkeiten des Wintersports in Engelberg gesamtheitlich zu analysieren – insbesondere im Zusammenhang mit einer möglichen Bewerbung als Austragungsort für die Olympischen Winterspiele 2038.

Engelberg wurde als potenzieller Standort für nordische Wettkämpfe (exklusive Biathlon) in der Schweizer Kandidatur in Betracht gezogen. Damit eine solche Bewerbung erfolgreich sein kann, sind umfassende Abklärungen notwendig. Die Studie soll zentrale Fragen zur benötigten Infrastruktur, wirtschaftlichen Machbarkeit, ökologischen Nachhaltigkeit sowie zu den langfristigen Entwicklungsperspektiven der Destination beantworten. Der Einwohnergemeinderat erachtet diese Studie als einen wichtigen Schritt, um die Chancen und Herausforderungen für Engelberg fundiert abzuwägen. Eine Olympiakandidatur muss sich in die langfristigen Entwicklungsziele einfügen und nachhaltige Perspektiven für die Destination schaffen. Die Studie wird von der Einwohnergemeinde Engelberg in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und Institutionen begleitet. Die Finanzierung erfolgt teilweise über Fördermittel der Neuen Regionalpolitik (NRP). Der Abschluss der Studie ist für Sommer 2025 vorgesehen.

Sanierung Gefahrgutlager ausserhalb Budget 2025

Das seit 2007 unveränderte Gefahrgutlager am Wiesenweg 5 entspricht nicht mehr den aktuellen Sicherheits- und Umweltvorschriften. Die Lagerung brennbarer Stoffe wie Benzin, Öl, Lack und Farbe birgt Risiken für Mensch und Umwelt, insbesondere für das Grundwasser. Auf die Dringlichkeit der Sanierung wurde von den kantonalen Technischen Inspektoraten bereits hingewiesen. Um Verzögerungen und höhere Folgekosten zu vermeiden, soll die Sanierung ausserhalb des Budgets 2025 finanziert und im April 2025 umgesetzt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 62'000.00. Der Einwohnergemeinderat hat die Mittel bewilligt und die Abteilung Bau und Infrastruktur mit der Durchführung beauftragt, um sämtliche Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Brückenersatz Firnalpelibach ausserhalb Budget 2025

Die Firnalpelibrücke ist Bestandteil des Engelberger Wanderwegnetzes und dient auch der Alpwirtschaft. Aufgrund zunehmender Unwetter und Bachlaufverschiebungen ist diese Konstruktion nicht mehr sicher nutzbar. Ein Gewitter am 2. August 2024 hat die Brücke stark beschädigt, sodass bei weiteren Ereignissen ein kompletter Ausfall droht. Die Brücke soll nun an den ursprünglichen Standort verlegt und durch eine neue, stabile Holzkonstruktion ersetzt werden. Da das Projekt nicht im Budget 2025 vorgesehen ist, hat der Einwohnergemeinderat nun rund CHF 35'000.00 ausserhalb Budget gesprochen, damit das Projekt realisiert werden kann.

Weiterführung Beitrag Engelberger Autobetriebe AG und definitive Einführung Frühbus: Antrag an Talgemeinde

Die Engelberger Autobetriebe AG (EAB) betreibt den seit Jahren beliebten Engelberger Gratisbusbetrieb. Finanziert wird die EAB von diversen Partnern wie beispielsweise der Einwohnergemeinde Engelberg, den Titlis Bergbahnen, der ETT AG, dem Kanton Obwalden, den Brunni-Bahnen oder der Fürenalpbahn.

Die Talgemeinde hatte für die Jahre 2022–2024 einen jährlichen Gemeindebeitrag von CHF 270'000.00 an die EAB bewilligt. Dieser Beitrag setzt sich aus einem Fixbetrag von CHF 250'000.00 und CHF 20'000.00 für eine zusätzliche Sommerlinie zusammen, die aufgrund hoher Nachfrage stets genutzt wurde. Da dieser Beitrag Ende 2024 auslief, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich. Zusätzlich wurde im Winterfahrplan 2024/25 testweise ein Frühbus eingeführt, dessen Kosten über CHF 45'000.00 von der Gemeinde getragen werden.

Allgemein sieht sich die EAB aufgrund steigender Nachfrage und zusätzlicher Kostenfaktoren (z. B. höhere Miet-, Treibstoff- und Personalkosten) mit Mehrkosten von ca. CHF 240'000.00 konfrontiert. Die künftige Finanzierung wird im Jahr 2025 verhandelt.

Der Einwohnergemeinderat erkennt die Bedeutung des EAB-Angebots für Einheimische und Gäste und schlägt folgende Massnahmen vor:

- Für 2025 wird der Talgemeinde ein Betriebsbeitrag an die EAB von CHF 280'000.00 beantragt. In diesem Betrag ist auch die Weiterführung des Frühbusses vorgesehen.
- Die langfristige Finanzierung der EAB wird 2025 weiterverhandelt. Ein neuer Antrag wird der Talgemeinde spätestens 2026 vorgelegt.

Einführung eGov-Portal Basisdienstleistungen

Der Regierungsrat hat dem Projekt "eGov-Portal Basisdienstleistungen" der Kantone OW / NW und der Einwohnergemeinden zugestimmt. Ziel ist die Schaffung eines einheitlichen digitalen Zugangs zu Verwaltungsleistungen für Bürger, Unternehmen und Gemeinden. Das Portal bietet zentrale Basisdienste wie ein Single Sign-On (E-ID),

Bezahlservice, Kommunikations- und Zustellplattform sowie einen Siegel- und Formularenservice. Die Investitionskosten betragen CHF 1.547 Mio., die Betriebskosten belaufen sich auf CHF 987'000.00 pro Jahr und werden anteilig zwischen Kanton und Gemeinden aufgeteilt. Für Engelberg entstehen jährliche Kosten von CHF 25'600.00 bis 2029, danach sinken diese auf ca. CHF 14'000.00. Das Projekt wird im Jahr 2025 bis 2026 umgesetzt. Die Gemeinden müssen bis zum 28. März 2025 über ihre Zustimmung entscheiden. Der Einwohnergemeinderat hat dem Vorhaben nun zugestimmt.

Sanierung und Erweiterung Sporting Park: Einwohnergemeinderat passt Planungen an

Der Einwohnergemeinderat hat die Planungen für die Sanierung und Erweiterung des Sporting Parks angepasst. Ursprünglich wurde im Februar 2023 ein schrittweises Vorgehen beschlossen. Aufgrund der Finanzplanung und neuer Entwicklungen – insbesondere der möglichen Austragung Olympischer Winterspiele – wird der Zeitplan nun angepasst. Der überarbeitete Ablauf sieht vor, in den nächsten Monaten ein Raumprogramm unter Einbezug aller relevanter Akteure zu erarbeiten. Dieses soll die Bedürfnisse seitens Tourismus, Vereine und Gesellschaft abbilden. Anschliessend folgt die detaillierte Projektentwicklung.

Neue Mitglieder für das Stimmbüro

Das Stimmbüro zeigt sich verantwortlich für die korrekte Durchführung von Abstimmungen und Wahlen. Der Einwohnergemeinderat konnte vier neue Mitglieder für das Stimmbüro wählen. Es handelt sich um Jacqueline Hafner, Anica Niederberger, Nadia Sommer und Ralf Trapp. Infolge Wegzug aus Engelberg haben zwei Personen das Stimmbüro verlassen. Dies sind Annina Niederberger und Linda Dosch. Der Einwohnergemeinderat dankt den neu gewählten Personen wie auch den austretenden Personen ganz herzlich für Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz für das Stimmbüro.

Diverse Kreditabrechnungen genehmigt

Der Einwohnergemeinderat hat die nachfolgenden Kreditabrechnungen genehmigt. Diese wurden vorgängig von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission geprüft.

Projekt	Acherrainstrasse: Instandsetzung der Strassenbeläge und des Trottoirbeläges
Beschluss	Talgemeinde vom 26. November 2019
Kredit	CHF 396'000.00
Kosten	CHF 354'264.35 (Kreditunterschreitung CHF 41'735.65)
Bemerkungen	Einerseits konnten die Baumeisterarbeiten deutlich unter dem Kostenvoranschlag vergeben werden. Andererseits führten die Strassenentwässerung, die Strassenbeleuchtung und eine zusätzliche Trottoirüberfahrt zu Mehrkosten im Vergleich zum Kostenvoranschlag. Unter dem Strich konnte das Projekt allerdings deutlich unter dem genehmigten Kredit abgeschlossen werden.

Projekt	Bahnhofstrasse (Abschnitt Dorfstrasse bis Alte Gasse): Trennsystem Strassenentwässerung
Beschluss	Talgemeinde vom 7. Mai 2019
Kredit	CHF 140'000.00
Kosten	CHF 140'000.00
Bemerkungen	Die Bauarbeiten wurden durch die Bauherrschaft vom heutigen Hotel Kempinski durchgeführt. Die Bauherrschaft zeichnete sich für die Sanierung der Bahnhofstrasse verantwortlich. Das Trennsystem war davon allerdings nicht betroffen, da dieses vor dem Bau vom Hotel gar nicht vorhanden war. Aufgrund von Synergien war es jedoch sinnvoll, dass das Trennsystem im Zuge der Strassensanierung realisiert wird. Daher wurde mit der Bauherrschaft vereinbart, dass diese das Trennsystem baut und die Gemeinde für die entsprechenden Kosten aufkommt. Die Gemeinde hat die Instand gestellten Werke nun übernommen. Dies wie vereinbart zum Betrag von CHF 140'000.00.

Projekt	Snowfarming (Erstellung einer Schneedepotanlage)
Beschluss	Talgemeinde 23. Mai 2023
Kredit	CHF 350'000.00
Kosten	CHF 460'440.20 (Kreditüberschreitung CHF 110'440.20)
Bemerkungen	Der Baugrund war schlechter als erwartet, was zu einem höheren Aufwand, mehr Transporten und Deponiekosten als geplant führte. Zu erwähnen ist, dass für das Projekt noch CHF 71'500.00 aus Mitteln vom Programm Neue Regionalpolitik des Bundes generiert werden konnten. Netto kostete das Projekt somit CHF 388'940.20.

Projekt	Schwimmbad Sonnenberg: Durchführung eines Wettbewerbes für den Ersatzbau
Beschluss	Talgemeinde vom 23. November 2021
Kredit	CHF 350'000.00
Kosten	CHF 356'544.20 (Kreditüberschreitung CHF 6'544.20)
Bemerkungen	Der Wettbewerb konnte wie geplant umgesetzt und abgeschlossen werden.

Projekt	Ersatzanschaffung Transporter mit Hakengerät
Beschluss	Talgemeinde vom 21. November 2023
Kredit	CHF 300'000.00
Kosten	CHF 253'627.50 (Kreditunterschreitung CHF 46'372.50)
Bemerkungen	Als Basis für die Objektsomme wurde eine Schätzung basierend auf Erfahrungswerten vorgenommen. Das berücksichtigte Angebot war schlussendlich tiefer als ursprünglich geschätzt.

Projekt	Schwandstrasse: Ausbau Tal Museum bis Waldegg
Beschluss	Talgemeinde vom 13. November 2012
Kredit	CHF 1'030'000.00
Kosten	CHF 1'048'271.40 (Kreditüberschreitung CHF 18'271.40)
Bemerkungen	Die Kreditüberschreitung hält sich im Rahmen. Einzelne durchgeführten Massnahmen waren nicht im Kostenvoranschlag enthalten. So zum Beispiel Anpassungen der Strassenentwässerung, Strassenbeleuchtung sowie Ergänzungen an Besteinung und Belag der Strasse.

Rangrücktrittsvereinbarung Kursaal Engelberg AG abgeschlossen

Im Darlehensvertrag vom 25./30. März 2009 zwischen der Einwohnergemeinde Engelberg und der Kursaal Engelberg AG wurde vereinbart, dass die Einwohnergemeinde Engelberg im Rahmen der Unterbilanz einen Rangrücktritt gewähre. Die Kursaal Engelberg AG hat per 31. Dezember 2024 ein weiteres Geschäftsjahr abgeschlossen. Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Verlust von CHF 464'332.00 ab. Die Unterbilanz per Bilanzstichtag beläuft sich auf CHF 3'892'652.00 (Vorjahr gerundet CHF 3'429'000.00). Der Einwohnergemeinderat hat nun wie bereits in den Vorjahren die notwendige Rangrücktrittsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Engelberg und der Kursaal Engelberg AG über CHF 4'631'000.00 genehmigt. Mit dem Rangrücktritt werden auch die erwarteten Verluste des nächsten Geschäftsjahres berücksichtigt.

Beschlüsse, welche schutzwürdige Interessen beinhalten oder ihrer Natur nach vertraulich zu behandeln sind, werden an dieser Stelle nicht veröffentlicht.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Gebührentarif Feuerwehr Engelberg. Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 11. März 2025 den Gebührentarif Feuerwehr Engelberg vom 19. Dezember 2024 genehmigt. Der Gebührentarif tritt mit Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

Gemeindekanzlei

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **28. April 2025** (Gerichtsferien / Fristenstillstand) schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Artjom Zaidentsal, Bahnhof-Park 9, 6340 Baar
Bauvorhaben	Erstellung Wintergarten unbeheizt
Zonen	W2B
Ort	Parzelle Nr. 1341, Sattelboden 10, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Gesuchsteller	Rita und Werner Christen-Häcki und Martin Christen, Stockistrasse 1, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Verkleidung Unterstand
Zonen	W2A
Ort	Parzelle Nr. 2411, Stockistrasse 1, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Gesuchsteller	Bendicht und Elvira Oggier, Hälmeuweg 15, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Erneuerung Gartensitzplatz
Zonen	W2A
Ort	Parzelle Nr. 2317, Hälmeuweg 15, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au

Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg

Büchermaus-Morgen

Alle Familien mit Kleinkindern sind herzlich eingeladen – zum Projekt "BUCHSTART" mit Versli und Liedli (geeignet für 1–3-jährige Kinder), zum Spielen und Zusammensein am

am Dienstag, 8. April 2025 in der Bibliothek.

Input mit Versli & Liedli um 10.00 Uhr

Die Bibliothek ist geöffnet von 9.30 bis 11.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Martina Theler und das Bibliotheksteam

Öffnungszeiten

Entsorgungshof Wyden

Montag, Dienstag	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag, Freitag	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten kann Kehricht via Presscontainer und Grüngut via Mulde entsorgt werden. Das Astmaterial und das Grüngut werden separat gesammelt. An Sonn- und Feiertagen bleibt der Entsorgungshof geschlossen.

Abwasserreinigungsanlage

Betriebszeiten	07.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
----------------	---

Tierkörper sammeln (Zugang zur Kühlanlage)

Montag bis Freitag	06.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	06.00 Uhr bis 11.00 Uhr
